

Right ausfallende Zähne. No. 3. Essentielle Sprecher, Geistliche, Lehrer, sollten unteruchen eine neue Methode, verlorene Zähne zu ersetzen. Dies ist vergleichsweise etwas Neues, aber lang genug erprobt, seine wundervollen Vorzüge über die gewöhnlichen Methoden der Einlegung künstlicher Zähne zu machen. Es ist keine Platte oder Brücke — leicht zu reinigen und fällt nie. Alles, was Sie benötigen, sind zwei oder mehr Wurzeln oder Zähne in jedem Gaumen. The Bailey Dental Co. 706 City National Bank Bldg.

William Sternberg Deutscher Advokat. 100-104 Omaha Tribune Bldg. Opheum Douglas 494. Diese Woche: Fräulein Gertrude Constan, Lambert, 'Komes the Great', Kollmar & Brown, The Christiana, 'Little Cleo', Coscogno, Opheum Travel West. Preise: Matinee (ausgenommen Sonntags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sitze 25c—Abends 10c.

Aichisoncoorner UNION FUEL COMPANY KOHLEN 209 E 18. Str. Tel.: Douglas 298. Beste Auswahl Weins, Kartoffeln, Mehl für eine Spezialität verkaufen.

COAL AT CUT PRICES ROSENBLATT'S

DR. R. S. LUCKE Deutscher Arzt. Zimmer 5 Creighton Bldg. Telephone: Office: Douglas 1369. Residenz: Gurney 474.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS. METZ BEER THE OLD RELIABLE. PHONE DOUGLAS 222. W. J. SWOBODA, RETAIL DEALER.

JOHN SORENSEN BENSON, NEB. Feinste Weine, Liköre und Cigarren. Die best eingerichtete Wirtschaft in Benson. Neues Gebäude. Halle zu vermieten an Tagen und Abende. Bierzeugung an Familien eine Spezialität. Sprecht vor und überzeugt Euch.

Omaha NEAL Omaha LIQUOR and DRUG Treatment. 1502 S. 10th St. Phone D. 7556 OMAHA

Aus Lalmage. Der heute nach Omaha zurückgekehrte Herr Wm. Pellin hat sich einige Tage bei Herrn John Bremer in Lalmage als Gast aufgehalten. — G. F. Murr, deutscher Optiker, Augen untersucht für Brillen. 443-5 Brandeis Bldg., Omaha.

S. J. Ernst Präsident der Schulbehörde.

Unter den Auspizien hiesiger Bürger verschiedener Abstammung findet, wie wiederholt bereits angekündigt, am Freitag, den 8. Jan., Abends, im Rathaus eine Massenversammlung statt, zu der alle Damen wie Herren, eingeladen sind, denen es ernst ist mit der auch für die Vereinigten Staaten so wichtigen Frage der Ausübung wahrer Neutralität allen kriegsführenden Ländern gegenüber. Durch eine möglichst starke Vertretung, wie durch Resolutionen, sollen der Administration in Washington, wie dem Kongress, die Stimmung und Stellungnahme der amerikanischen Bürger zu dieser Frage dargelegt werden. In anderen Städten sind ähnliche Versammlungen in Vorbereitung. Nationalverbände haben an die ihnen angeschlossenen Vereine die Aufforderung gerichtet, durch Zuschriften an die Kongressvertreter ihre Stellung zur Frage wahrer Neutralität darzulegen, die Volksvertreter aufzufordern, ihre Stimme zu Gunsten von jetzt dem Kongress vorliegenden Vorlagen, Verbot jeder Waffenexporte etc. an kriegsführende Mächte, von dem Moment der Kriegserklärung an bis nach erfolgtem Friedensschlusse, abzugeben. Diese vom Geiste wahren Bürgerthums getragene Bewegung, die neben dem Bewußtsein, Recht gehandelt zu haben, dem amerikanischen Volke auch materiellen Nutzen bringen würde, — würde doch so die Kriegsdauer um ein Bedeutendes beschneiden, — sollte die Unterstützung aller rechtlich Gesinnten erhalten. Diese Unterstützung kann in erster Linie aber nur durch persönliche Beteiligung an der Massenversammlung am Freitag bewirkt werden. Bürger heraus! Bürger, thut Eure Pflicht!

Omaha Landwehrverein. Mittwoch Abend hält der Omaha Landwehrverein seine regelmäßige Versammlung ab, wozu sich alle Mitglieder einfinden sollten. Kamerad Dr. Hermann Gerber hat nämlich dem Präsidenten König verprochen, in der Versammlung zu erscheinen und eine Rede über die Kriegslage zu halten, was jedem Mitgliede einen Genus in Aussicht stellt.

Personalien.

Herr Aug. Miller von Süd-Omaha wird demnächst eine dreimonatliche Erholungsreise nach Cuba und anderen fährlichen Inseln antreten. Wir wünschen glückliche Reise und viel Vergnügen! Kleine Stadtnachrichten. — Charles G. Powell, der dies-jährigen 10. vom 15. bis 20. Februar im Auditorium stattfindenden Automobil-Ausstellung erklärte, daß diese die größte je in der Geschichte unserer Stadt Tageweise werden würde. — In einem Streite im Hauptquartier der Volunteers of America wurde Hugh Craig aus Cincinnati, O., von einem anderen „Einlogierer“ derart niedergeschlagen, daß er gegen den heißen Ofen fiel und schwere Brandwunden am Hals und im Gesicht davontrug. — Am Donnerstag wird der bekannte Schweizer Pianist Rudolf Ganz ein Konzert im Auditorium geben. — Zum Besuche seines Bruders, des County-Kommissärs Frank G. West ist A. S. West aus Colorado hier eingetroffen und ist es ein eigenständliches Jagdunternehmen, daß auch der Besucher County-Kommissär von Douglas County — aber in Colorado — ist. — Aus unbekannter Ursache entfiel heute Morgen in den hinteren Räumen der Central Furniture Co. 1621-5 Howard Str. Feuer, das einen Schaden von mehreren Tausend Dollars anrichtete. — Sheriff McShane ernannte gestern folgende Beamte für seine zweite Amtszeit: Chef-Schiffsberiff, W. A. Foster; Gefängnis-Inspektor E. Palmer; Buchhalterin Margaret Follen; Waktone Jennie McPherson; Hilfsberiff E. A. Cassidy, John Wospital, Joseph Wright; Carl Kambröck, J. Blunn, Henry Schroeder, James Musgrave, William Cook, William Hogan und James Lindbergh. — In einem Schlafzimmer der Duivent Apartments zwischen 18. und 19. Straße an der Südseite der Farnam Straße entzündete ein Feuer, das einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete. — Park-Kommissär Summel will jetzt die Errichtung eines weltlich guten zoologischen Gartens im Midwest Park mit aller Kraft durchführen. Sichen Mitglieder sind bereits angekauft und der Erwerb von Affen, kanten Vögeln und weiteren Tieren steht im Frühling zu erwarten.

Neuer Vareneg.

Pretoria, über London, 5. Jan. — Oberleutnant Solomon Maritz, der Führer der ausständischen Varen, ist an der Spitze von 800 seiner Landsleute, die mit der englischen Oberberichterstattung unzufrieden sind, wieder auf der Bildfläche erschienen und hat mit Hilfe von 4 Geschützen und 4 Maschinengewehren die Anhänger der Engländer bei Schindrift am 22. Dezember gründlich aus dem Haupt geschlagen. Maritz nahm 90 Mann gefangen, erbeutete ein Maxim-Geschütz und 80,000 Patronen. General Christian De Wet wurde vor einigen Wochen gefangen genommen. General Beyers ertrank angeblich im Boatschiff und seine Anhänger flüchteten angeblich nach allen Richtungen. Die neueste Nachricht von dem Erscheinen Maritz läßt die Meldung von der Unterdrückung des Aufstandes als verfrüht erscheinen.

Dar-Es-Salaam beschossen.

Nairobi, Britisch Ostafrika, 5. Jan., über London. — Die britischen Seeschiffe Goliath und Jorhaben Dar-Es-Salaam, Hauptstadt von Deutsch-Ostafrika, beschossen und erheblichen Schaden anrichtete. Alle deutschen im Hafen befindlichen Schiffe wurden beschützt. Vierzehn Europäer und 20 Eingeborene wurden getötet. Die Verluste der Briten waren einerseits, jedoch vermindert. (Den „einen“ Todten können sich die Engländer nie verkneifen.)

Adolphus Busch beschossen.

St. Louis, Mo., 5. Jan. — Aus dem Heim von Adolphus Busch auf der Grant View Farm wurde gestern von Einbrechern Geschmide im Werte von \$14,000 gestohlen. Von den Thätern fehlt jede Spur.

— In einem Schlafzimmer der Duivent Apartments zwischen 18. und 19. Straße an der Südseite der Farnam Straße entzündete ein Feuer, das einen Schaden von mehreren hundert Dollars anrichtete. — Park-Kommissär Summel will jetzt die Errichtung eines weltlich guten zoologischen Gartens im Midwest Park mit aller Kraft durchführen. Sichen Mitglieder sind bereits angekauft und der Erwerb von Affen, kanten Vögeln und weiteren Tieren steht im Frühling zu erwarten.

Sängerfest 1915!

Morgen Abend soll die Sängerkunst-Gesellschaft gegründet werden, wie aus folgendem Schreiben hervorgeht, das an eine Anzahl bekannter deutscher Bürger gerichtet wurde: Omaha, Neb., 4. Jan. 1915. Geehrter Herr! Der unterzeichnete Ausschuss wurde vom Omaha Musikverein mit der Aufgabe betraut, die Omaha Sängerkunst-Gesellschaft, die das Sängerkunst-Bund des Nordwestens im kommenden Sommer zu leiten hat, zu organisieren. Das Komitee hat Sie, werther Herr, als Mitglied der Sängerkunst-Gesellschaft in Vorschlag gebracht und bittet Sie hiermit ebenso freundlich wie dringend, sich zur Organisations-Versammlung, Mittwoch, den 6. Januar 1915, Abends 8 Uhr, im Heim des Omaha Musikvereins, Ecke 17. und Oak Straße, einzufinden. Da uns verhältnismäßig kurze Zeit für unsere Vorarbeiten zur Verfügung steht, muß die übernommene Arbeit, die nur wegen der Feiertage bis jetzt verschoben wurde, mit unverzüglich mit Energie aufgenommen werden. Ihre Anwesenheit Mittwoch Abend und Ihre werthe Mithilfe an großen Wert sicher erwartend, zeichne ich mich, sehr verehrend, für Sie aus. Achtungsvoll Prof. J. Peter, A. L. Meyer, Leo Hoffman, J. J. Deh, Harry Fischer. Komitee des Omaha Musikvereins zur Gründung der Sängerkunst-Gesellschaft.

Kann nicht mehr ohne Tribune sein. Pilger, 31. Dez. 1914. Geehrter Herr Redakteur: Anbei Betrag für Abonnement der Tribune bis 1. Januar 1915. Hoffen auf einen Ihrer neuen Kalender. Ihre Zeitung gefällt uns immer besser, wir können ohne dieselbe einfach nicht mehr fertig werden. Gledentlich empfangen Sie unsere besten Wünsche für das Neue Jahr, guten Fortgang im Geschäftlichen, auch zum angenehmen Sängerkunstfest in Omaha. Ihr ergebener August Koplin, Box 53, Pilger, Neb.

Kingsamp im Arag Theater. Mittwoch Abend werden sich die meisterschaftskämpfer Jess Westergaard von Roma und Pat Connors von der Pacific Küste miteinander im Kingsamp messen. Beiden geht ein guter Ruf als Kingsampkämpfer voraus und man kann deshalb einen interessanten Kampf entgegen sehen.

Alene Stadtnachrichten. — Samstag Nachmittag verhaftete die Polizei im Saloon 1912 Brunt Straße den Schankwirt John Stills und drei Gäste, weil sie angeblich dort Bier getrunken hatten. Gestern Morgen wurden sie von Polizeidirektor Charles E. Foster wieder entlassen, weil thätlich keine Klage erhoben war. (Sonderbar!)

Marktbericht.

(Beliefert von der Great Western Commission Co. Süd-Omaha, 5. Jan. Weizen — Januar 6300. Markt fest. Stokers und Feeders fest. Kühe 10c niedriger. Beef und Kühe 20c höher. Stiere 15 bis 25 höher. Gute bis beste \$8.00—8.60. Mittelmäßige bis gute \$7.50—8.00. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.50—7.50. Feiners Hart. Gute bis beste \$6.00—7.50. Mittelmäßige bis gute \$5.75—6.60. Gewöhnliche bis mittelmäßige 6.60. \$5.00—5.60. Canners und Cutters \$4.00—5.00. Gute bis beste Feeders \$7.25—8.10. Mittelmäßige bis gute \$6.75—7.25. Gewöhnliche bis mittelmäßig.

Züchtige Agenten verlangt!

Die Tägliche Omaha Tribune sucht tüchtige und zuverlässige deutsche Männer als reisende Agenten in Nebraska, Iowa und Kansas. Hohe Kommission und dauernde Stellung. Empfehlungen notwendig. Man wende sich sofort. Omaha Tribune, Omaha, Neb. Ebenfalls können mehrere fleißige Abonnenten in Omaha und Umgegend Beschäftigung finden. Man spreche Vormittags in der Office, 1311 Howard Straße, vor. Omaha Tribune.

Deutscher Kriegs-Atlas

Unentbehrlich für Jedermann. Wer ein richtiges und klares Bild von der Bedeutung der Ereignisse des Krieges haben will, muß die Schauplätze des Krieges auf der Landkarte verfolgen. Man mache es sich zur Regel, die in den Kriegsnachrichten genannten Städte auf der Landkarte aufzufuchen, man wird dann ebenfalls sehen, wie entsetzt die Siegesmeldungen in englischen Zeitungen sind. Es stellt sich gewöhnlich heraus daß es kein Sieg war, sondern ein Rückzug der Allirten und ein Vordringen der Deutschen. Der Omaha Tägliche Tribune Kriegs-Atlas enthält in großer Skala Karten der Schlachtfelder des größten Konfliktes der Welt Größe der Hauptkarten 13 bei 19 Zoll Europa, Oesterreich: Ungarn, Deutschland, Italien, Frankreich, England, Belgien, Griechenland, Serbien, die Balkan-Staaten und die Welt. Ferner einen Geschichtsabriss in deutscher Sprache über die Ursache des Krieges Stärkeverhältnisse der verschiedenen Armeen und Flotten, Einwohnerzahl aller größten Städte u. s. w., und vortreffliche Portraits der kriegsführenden Regenten. Wer die Omaha Tägliche Tribune liest und unseren Kriegs-Atlas richtig benutzt, wird stets genau unterrichtet sein. FREI! für ein Jahres-Abonnement im Betrage von \$4.00 FREI! Man sende uns den Betrag von \$4.00 für Erneuerung seines Abonnements oder für einen Lezer, und der Atlas wird sofort kostenfrei zugesandt. TÄGLICHE OMAHA TRIBÜNE 1309--11 Howard Str. OMAHA, NEB.

Deutscher Kriegs-Atlas. Unentbehrlich für Jedermann. Wer ein richtiges und klares Bild von der Bedeutung der Ereignisse des Krieges haben will, muß die Schauplätze des Krieges auf der Landkarte verfolgen. Man mache es sich zur Regel, die in den Kriegsnachrichten genannten Städte auf der Landkarte aufzufuchen, man wird dann ebenfalls sehen, wie entsetzt die Siegesmeldungen in englischen Zeitungen sind. Es stellt sich gewöhnlich heraus daß es kein Sieg war, sondern ein Rückzug der Allirten und ein Vordringen der Deutschen. Der Omaha Tägliche Tribune Kriegs-Atlas enthält in großer Skala Karten der Schlachtfelder des größten Konfliktes der Welt Größe der Hauptkarten 13 bei 19 Zoll Europa, Oesterreich: Ungarn, Deutschland, Italien, Frankreich, England, Belgien, Griechenland, Serbien, die Balkan-Staaten und die Welt. Ferner einen Geschichtsabriss in deutscher Sprache über die Ursache des Krieges Stärkeverhältnisse der verschiedenen Armeen und Flotten, Einwohnerzahl aller größten Städte u. s. w., und vortreffliche Portraits der kriegsführenden Regenten. Wer die Omaha Tägliche Tribune liest und unseren Kriegs-Atlas richtig benutzt, wird stets genau unterrichtet sein. FREI! für ein Jahres-Abonnement im Betrage von \$4.00 FREI! Man sende uns den Betrag von \$4.00 für Erneuerung seines Abonnements oder für einen Lezer, und der Atlas wird sofort kostenfrei zugesandt. TÄGLICHE OMAHA TRIBÜNE 1309--11 Howard Str. OMAHA, NEB.

Petroleum Carbon Coke. Die Sorte über die Sie soviel gelesen und gehört haben Zur augenblicklichen Ablieferung— 2000 Pfd. pro Tonne—handgeseibt. .... \$9.00 ROSENBLATT CUT PRICE COAL CO. 1223 Nicholas Str. Tel. Douglas 530

OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20 Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager. Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung

Hulse & Riepen Deutsche Leichenbestatter. Eric S. Hulse Darneg 6257 G. S. Riepen Epier 1102 701 Süd. 16. Straße Tel. D. 1226 Omaha

Do you want to hear "the other side" of the great European Conflict? Do you want to see FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary in their struggle for self-preservation? Are you tired of spending your pennies for battles made by the headline artists? Then subscribe to THE FATHERLAND A Weekly devoted to FAIR-PLAY for Germany and Austria-Hungary. The services of the publication committee, editors and contributors are rendered without remuneration. Out of any surplus, payments will be made from time to time to the Red Cross Society, and to German and Austrian Relief Funds. It costs so little—and it will help you so much in getting the right perspective of things. Subscription Rates: \$2.00 a year Subscriptions taken in the office of this paper. Send your check by mail, call or phone.